

Montageanleitung für Lenkgetriebe

Lass Lenkung lange leben!



GEFAHR

Lenkungsteile sind Sicherheitsteile! Arbeiten am Lenksystem dürfen aus Sicherheitsgründen nur von fachkundigem und geschultem Personal durchgeführt werden. Fehlerhaft durchgeführte Arbeiten können zu schweren Unfällen führen.

Beim Einbau sind die Herstellervorgaben und unsere Montageanleitung unbedingt zu beachten. Ebenso auch das vorgegebene Hydrauliköl und das Spülen des Hydrauliksystems. Der Austausch einer Lenkung muss in einer Fachwerkstatt erfolgen und mit einer Einbaurechnung belegbar sein. Geschieht dies nicht, so verfällt die Gewährleistung.



WARNUNG

Selbstsichernde Muttern, Schrauben, Dichtteile und Sicherungselemente müssen erneuert werden. Falls die Lenkung aufgrund eines Unfalls ersetzt wird, müssen die übrigen Teile des Lenksystems, wie Reifen, Felgen, Achse, Achsaufhängung und mechanische Verbindungsteile auf Beschädigungen kontrolliert werden (auch wenn keine sichtbare Beschädigung vorhanden sind. Gegebenenfalls Teile reparieren oder ersetzen.



EINBAUANLEITUNG

1. Kontrolle des Artikels

- Gesamtlänge, Halter, Adapter, Stecker, Riemenscheibe, Kompatibilität,
- Mittelstellung und Lenkeinschläge (bei vollem Einschlag nach links und rechts vergleichen)

2. Vorbereitung

- altes Öl ablassen
- Druckleitungen überprüfen, ggfs. Austauschen (wird nach 5 Jahren empfohlen)
- LenkungsfILTER austauschen (falls vorhanden)
- Spurstangenköpfe austauschen (wird empfohlen)
- das Kreuzgelenk austauschen (zwischen Lenkgetriebe und Lenksäule) wird empfohlen.
- Wurde die richtige Diagnose gestellt? Ist nicht vielleicht eine defekte Servopumpe und Späne, die Ursache eines Lecks im Lenkgetriebe?
- Auch die Servopumpe sollte bei einer Laufleistung von mehr als 110TKm getauscht werden.

3. Spülen des Hydrauliksystems

- Verwenden Sie ausschließlich vom Hersteller vorgeschriebenes Hydrauliköl.
- Führen Sie die Hochdruckleitung der Servopumpe in einen Auffangbehälter.
- Füllen Sie den Hydraulikbehälter mit Hydrauliköl – starten Sie den Motor – füllen Sie solange nach, bis das Öl, das aus der Hochdruckleitung kommt, sauber ist.
LASSEN SIE DIE SERVOPUMPE NICHT TROCKEN LAUFEN!
Sie müssen sich von einer Kollegin/einem Kollegen helfen lassen, die/das konstante Öl nachfüllen kann, während Sie den Motor auf ihr/sein Zeichen hin starten und stoppen.

4. Aus- und Einbau

- Nach dem Sie die obigen Schritte durchgeführt haben, kann das Lenkgetriebe ausgebaut werden.
- Verschließen Sie die Einlass- und Auslassschläuche, um das Auslaufen von Flüssigkeiten zu vermeiden.
- Sollte Hydraulikflüssigkeit auf das Lenkgetriebe gelangen, wischen Sie es sofort ab.
- Vor dem Einbau des neuen Lenkgetriebes sollten Sie die Kompatibilität mit dem alten überprüfen.

Haben Sie Fragen zum Einbau? Dann kontaktieren Sie uns einfach:

Festnetz: 02204 5066260

Mobil: 0176 83071482

E-Mail: info@att-overath.de

Montageanleitung für Lenkgetriebe

Lass Lenkung lange leben!

- Drehen Sie die Vorderachse des Fahrzeugs in Geradeausstellung (Räder der Vorderachse müssen fluchten)
- Kontrollieren Sie, ob die Lenkung in Geradeausstellung gedreht ist.
- Bauen Sie nun das neue Lenkgetriebe ein und befestigen Sie es mit Schrauben, Muttern und Unterlegscheiben (Anzugsmoment beim Fahrzeughersteller erfragen).
- Nach Montage der Lenkung schließen Sie alle Leitungen korrekt an (befolgen Sie die Anzugsmomente des Herstellers. Zieht man die Leitungen zu fest an, so kann es Beschädigung des Gewindes führen). Die Rückleitung verbinden Sie noch nicht mit der Pumpe, sondern bringen einen Auffangbehälter an.
- Füllen Sie erneut den Pumpenbehälter mit Öl – starten Sie den Motor – füllen Sie solange nach, bis das Öl beim Verlassen des Systems ebenso so sauber ist, wie das Öl, das Sie nachfüllen. (hierdurch werden Testöl und übrige Rückstände entfernt.)

LASSEN SIE AUCH DIESES MAL DIE PUMPE NICHT TROCKEN LAUFEN!

- Schließen Sie nun das System, indem Sie die Leitung, die Sie gerade noch zur Spülung verwendet haben, mit der Pumpe verbinden.

5. Entlüften des Systems

- Letztendlich wird das System entlüftet. Während das Fahrzeug noch auf der Hebebühne steht (mit unbelasteter Achse) drehen Sie – mit laufendem Motor und OFFENEM Behälter – ein paar Mal das Lenkrad von links nach rechts. Danach machen Sie das gleiche im „belasteten“ Zustand. (also, wenn das Fahrzeug von der Hebebühne ist)
- Füllen Sie, insofern nötig, Öl nach.

6. Nachvermessen der Vorderachse

- Nach erfolgreichem Einbau muss das Fahrzeug vermessen werden und ggfs. die Spur eingestellt werden.
- Vergewissern Sie sich nach der Achsvermessung davon, dass sich die Faltenbälge noch an Ihrem Platz befinden (Wasser und Schmutz können im Lauf der Zeit die Zahnstange angreifen).



RÜCKNAHMEBEDINGUNGEN FÜR ALTEILE

- Ausgebautes Altteil nicht reinigen!
- Alle Anbauteile demontieren (vgl. Lieferumfang der überholten Lenkung).
- Alle Flüssigkeiten restlos auslaufen lassen.
- Altteil auf Beschädigungen prüfen: Brüche, Risse, Deformationen, Korrosion, Wasser- und Brandschäden (Kautions kann entfallen).
- Altteile dürfen nicht aus Unfallfahrzeugen stammen.
- Gewinde, Ölbohrungen und Steckverbindungen vor Beschädigung beim Transport schützen und Schutzkappen des Neuteils für das Altteil verwenden.
Das Altteil senden Sie uns bitte in dem gelieferten Karton sicher und frankiert zurück.
Legen Sie bitte das Teilerücksendeformular und eine Kopie der Einkaufsrechnung bei, damit wir Sie besser zuordnen können.
- Jedes Angelieferte Teil wird einer Sichtkontrolle unterzogen. Altteile, die nicht den Vorgaben entsprechen, werden verschrottet.
- Der Käufer trägt die Kosten für den Rückversand des Altteils.
- Die vorab gezahlte Kautions wird in der Regel innerhalb von 3-7 Tagen, ab Erhalt des Altteils, auf dem gleichen Weg zurückerstattet, wie sie auch bezahlt wurde.

Haben Sie Fragen zum Einbau? Dann kontaktieren Sie uns einfach:

Festnetz: 02204 5066260

Mobil: 0176 83071482

E-Mail: info@att-overath.de